

in ber en als eriften or recht meift fennen hatten, brüben, brund einen in die und das die das

nte Taftif

Bor-itt vor en hat, viel

der

huhe

nd neu Schuhe jeln ver-nlieht. 3. [\*149:

enbung

te 15. 🖁 olon

Bolks:

eln

ziger-sse 90.

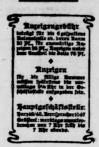
6. [3213 iebl Ten?

ingen,

en ei hohem 1: \*1493 meisterlosser

pel





für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delihich-Bitterfeld, Wiffenberg-Schweinik, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

## Gegen den innern Feind!

## Rampf dem Rahrunasmittelwucher!

Berforgung bes Boltes burch ftaatliche Regelung!

Der systalbemstratische Parteisertand und die General-tommiffien der Gewertschaften haben am 4. Robember an das Reich am t des Innern eine Eingabe gerichtet, in der noch einmal deingend die gur Rahrungsmittelversorgung er-sorbeetlichen Nahnahmen besurvortet werden. Die Eingabe hat solgenden Wortlaut:

"Die Generallommiffion ber Gewertschaften Deutschlands und der Vorstant der sozialdemotratischen Kartei, deren Ber-treter an dem Erösterungen üben die Kreisfeltsjungen für Getreide im Reichsamt bes Junern teilnahmen, erfennen grumbsählich die Votwendiesseitsche von dem Aunderat ge-troffenen Rahnahmen an. Leider sind wir insofern entsäusigt,

### bie Socftpreife viel gu hoch angefest

die Söchtverise viel zu boch angesetzt ind. Berücklichtigt mam, daß die Einte nicht ungünftig ausfiel, und die Auswerdungen der Landwirten unr in einzelnen Districten das Wach des wölschen überschritten, so rechtertigen bei festgeseten Kreise sich Leinenwegs. Sie geben weit über die fetgeseten Kreise sich Leinenwegs. Sie geben weit über die der Lebenden Generation bekannten Kreise dinaus. Sechhin de Einfuhr aus Kusseland durch Aushaberehote unmöglich war, erreichte der Durchschnittspreis in Berlin. für Roggen nur 211 MR. und für Weisen 223 MR. In der fiehe sehn Laften 1904-13 war der Durchschnittspreis für Roggen 1674-6 Ms. und für Weisen 201,60 MR. – In einer Zeit, wo Millionen von Menschen schwere Opher veringen, sei es im Heeresdienis oder durch wirtschaftliche Leiden, samn nicht einem Leif der Bewöllteung ein

### befonberer Bewinn aus biefer Rotlage

besonderer Gewinn aus dieser Rotlage
gugestanden werden. Wir bedauern in hohem Mahe, daß die
Breissselisehungen so spät famen und in den wirtschaftlich
interesserieren Kreisen nicht das Empsinden dassu vorsanden
st, in diesen Zeiten leine besonderen Kroiste au mochen.
Es ist uns detannt, daß die Interessent erfläst haden, daß
bei den schannt, daß die Interessent die Kreise itant
heundesselst werden, große Berluste eintreten mitssen. Wis glauben, daß die Gehallansten, die an der Preistreiberei schalb sind, seine Villassichen der and auf die Preistreiberei schalb sind, seine Pilassische der auch auf ist da greif en sönnen auf alle abgeschisssenen State oder noch nicht vollzogene Liefer rungen. Auch jett wöre es noch an der Zeit, die Streis fertah zusehn. Wenn aber dieser Weg nicht mehr gangdar erscheint, so misste die Kneisen der eine den der Beit, die Streis fertah zusehn. Wenn aber dieser Weg nicht mehr gangdar erscheint, so misste die Kneisen der der der der der der der der int die Bolgegeit

werben und daß die noch nicht verlauften Mengen, die fich noch im Beste ber Landwirte befinden, zu einem erhebtich nin- deren Berfügung gestellt werden milfen. Bor allem sollten sollten sollten

### Anfanfe ber Staat und bie Gemeinben

Anfänse ber Staat und die Gemeinden bornehmen, um diese Vorräle zu geeigneter Zeit zu mäßigen Breisen auf den Nacht zu beingen. In Kreisen der Anndwirte, die doch Ungefünde der Kreistreibercien einkehen, würde sich siergegen kaum ein Widerstand geltend machen; sie können dadei immer noch Preise erhalten, die reicklichen Ruben abwersen. Im Interesse Schuses behürfen, bieten diese vieleren deren den in Interesse der die Kreistreibereien bringend des Schuses behürfen, bieten die, es die der Verordnung nicht zu belassen, sonder entspräse nut, es die der Verordnung nicht zu belassen, sonder entspräse nut fickerich auf die Auftimmung aller Kreise rechnen som, die an der Breistreiberei sein Interess dassen, die Andere Versissen der Versisserieberei sein Interesse dassen, dass im fünftligen Interesse von der Versisserieben Entschen Entschelber dagen, dass im fünftligen Interesse von der Versisserieben foll. Dafür liegt auch

## nicht ber Schein einer Berechtigun

bor. Die Bergleiche mit ben voraufgegangenen Jahren ergeben, daß die Kreife vom Aobember 1912 dis April 1918 nach den Aufammenfellungen der Beretflähreskeftet auf Caftifit des Deutschen Reiches eine fallende Tendenz geigen. Rach diesen Kreiffernilchungen des Reichskatifiischen Amtes betrugen in Bertin die Preife für 1000 Kilogramm:

	Roggen:	Beigen:
Oftober 1912	180.20 Mt.	211,50 Mt.
Nobember "	176,90 "	205,80 "
Degember "	174,80 "	205,50 "
Januar 1918	170,70 "	196,80 "
Februar "	166,40 "	194,90 " 194.00 "
Märg	161,70 "	201.80 "
April "	162,20 "	- vr. 50 - 65-5- 10

preis bon 206 Mt. in Auslicht ftellen. Diefe Magnahme ftellt an die Beoditerungstreife, die helte bon ber Laft ber wirticaft-lichen Indell niebergebrudt werben, eine unerhorte gumutung, bie

mit ung, die mit tiefer Erbitterung empfunden wird. Dabei sind diese Breisfelisebungen, die der Breistreiberei noch weiten Spielraum lassen, nicht einmal so weit durchgeführt, das auch die We di brei es feit gelegt werden. Test erst wird kind aus dere der Spielraum lass die die Breistreiberet sin We bl segan, um abmuorten, die die die Vereistelberet sin We bli segan, um abmuorten die die die die die versieher die Westerung die nötigen Wahnahmen ergreist, denm das Beispiel der Breisfelstelbung sir Getreibe ist feine Wösserkung sir der die Vereisestelbung sir Getreibe in eine Wisserkung die die Getreibe in die die die Vereistelberung sir der die Vereistelberung sir der die Vereistelberung sir der die Vereistelberung die der die Vereistelberung die der die Vereistelberung die der die Vereistelberung die Vereistelberun

### Der Feind im Lande!

Sugunsten einiger weniger strupcliofer Spekilanten entsteht jest Tag ben deutschen Bolte neuer Schaden. Berbiarst wird er dauernd dach under des einfasst wird eine Aben der einfasst wird eine Aben der einstelle bie die die über die Grenzen schaen. Der dem keiden, die die über die Grenzen schaen. Archante dassenlicht werden. Der dehannte Bauerntligker Dr. dem kestle das schalen. Der dehannte Bauerntligker Dr. dem kestle das Schamaßig werden die wiederstellen Wachnaden eingelner Generalsonmanden unterfrieden es.

Blammäßig werden die wicksigten Bedarfsartisel des Vollsfonsums wird spekinsten Unterfrieden in den des Gertieden. Die dr. 31g, stellte, um nur einige Bespiele von hundert bermößigsgesien, u. a. sieh, de Facholade, die mit 50 bis 60 Raar pro Zentiner gekants worden is, deue mit 36 bis 100 Raar fest abgegeden vorse, d. der nur waggomweise, verzen, die von der Willisterwindlung viel gebraucht werden, wit Schmadz, mit Dorrstleisch und Speed, mit ellen Kolonial-

aren wird es ähnlich und noch schlimmer getrieben. Die nieratenseiten der großen bürgerlichen Zeitungen ftroben ute von entsprechenben Offerten. So bringt z. B. die Frank-rter Zig, folgende bezeichnende Anzeige:

tellige und Levensmittel und.
Eeine Angeburger Kolonialvaren-Größandlung verlangt telegraphitche oder telepdontische Offerten sire eine Angabi Kaggans Hofenständer. Eine weitere Firms juch zegennauen Eine Levensche Angeleinen. Mantelriemen und Koch-geschirtenen. Ein weiteres Inferal lautet:

geint zeinremen. Argriemen, Mantelriemen und Koczeschirenen. Ein weiteres Infeat lautet:
Es werden sit baldige Lieferung gelucit: Zehntaufend Beiltofichen, schnitaufend Biedelinden, einsigentwatend Jangentaschen, abonazistaufend Senderlieden, dieselfigenden bestehtigten der Beiltofichen, beritztaufend Bendertreimen. — Lelgraphische Offerte mit äußerster Breisangabe, wann und voiebel lieferden. Benunschielt, Winnerstein der Bereitstein der Benunschlieben Bestehten Besteht Be

breistreibereien schuld sei. Statt das die eine mit ben gabriken oder mit ben gabriken oder mit ben Großprodugenten in Berbindung setz. läft sie durch fleinere Zwischen dand bler anscheinend zu je dem Preis aufkaufen. Unster lieferant in Dorrsseich aum Beispiel keilte ums telephonisch mit, ods. dabrende runs noch zum Breise von zum Beispiel 1914. bis 1.10 Mt. per Brund lieferte, tim Militärlieferanten oder flogar die Militärbesdroft fir be gleiche Bare 1.30 Mt. und mehr per Brund bot und begahlte. hier liegt wohl ein großer Aelber im Sostem des Ginkaufens bei der Militärbesdrofte. Diete sich untstiene des Ginkaufens bei der Militärbesdrofte.

## Der Krieg in ber Türkei.

Der Krieg zwischen der Altei und dem Dreiverkand hat nunmehr in nachträglich erfolgten sommelen Kriegs-Er-klärungen ein Englands und Frankreichs gleichjam auch nach seine am tlich e. "Bestätigung" erfolden. Die Londoner auch liche Gogette beröffentlichte eine Extraussyade mit der Kriegs-erstätung an die Altele, gleichzeitig mit der Belanntgade von der "Amnezion" Csperns. Sie ertfärt, daß der Ausdruch Seind, bei in der Korlamation bezüglich der Alterfeigerauch werde, lich in gleicher Beije auf die anderen türksichen Bestäungen (außer Negupten und Chypern alle Aerrictorien, die England und seine Berdünkdern ich von der Korleibert.

Franfreichs Rriegserflärung an Die Tartei

sift in der folgenden Rote enthalten, die der fongoffice Binifere des Auswärtigen veröffentlicht: 30-50e aux, 6. Rovember. Die teinhseligen Atte, die die cirkliche Piotte sich gegen ein frangoffices Sandelsichtig ge-chulden fommen ließ, und durch die der Lob von gwei Fran-zolen und ichwere Beschädugungen des Schiffes berutfacht von-

ben, ohne bağ (4) bie Entfernung ber bentiden Militar und Marinemiffion arfolgt mare, burch die allein die Biete fich von ibree Berantwortichfeit für beie Alte batte entlatten tonnen, machen es ber transplifiden Negierung aur Bilich, guertlären, baf burch biefes Borgehen ber tärfifchen Regierung ber Frieg 3 nich ab beif den Frantreich und ber Tite i eingetreien ift."

Die Tätigteit der türftichen Flotte.
Maisand, Stowender. Der Secolo meldet aus Butaieft: Ein türftischer Rreuzger dat dei Sebastopol dos rufsische Schiff Großsürft Alexander in den Grund gedobert, die Kanndadten umd Kollagiere find nach Konstantinopel gedracht worden. Wahrfriednisch ist and des Schiff Serusialen in den Grund gedober, de es seit Sonntag nicht mehr den Aunkenanzuf deantwortet.
Ropen den Annkenanzuf deantwortet. Ropen den gener des gegen der des des Schiffs der des Robenther Rod Kartier Meldungen eitsten ein fürsticke Kriensfäsif vor Sekostopol und begann das Bond der den der der Etzb. Rod den leisten Berichten dauert die Beschiedung am Nach einem Telegramm aus Sofia jold der zu fische Angesteren ein Telegramm aus Sofia jold der zu fische den angesteren Kreen von dem türtsichen Kriegsschiff in den Grund geschoffen worden fein.

Perfien und Rugland.

Bien, 6. November. Die ruffifde Regierung bat, nie die Korrespondenz-Aundichau meldet, bestoloffen, die Forderungen Ferfien in allem Auften ab zu lehnen und die unffischen Teuppen in Verfien nuverzüglich auf den Kriegsftund zu erdöben. Die an tiru fijich Ewengung in Versien ist fanm mehr einziddimmen. Der Schaf bat familiek, als ruffenfreundlich geltende Leante entfernt. An die Spixe der Garung, die aber misstatisch ausgezeichnet organisiert ist, fiedt Salar ed Dauleh als Beauftragter der Regierung. Eine bervorragende Kolle spielt ferner der Kundender Schaf. Die Geiftlichfeit fordert in den Gettesbäusern zum Keiligen Artige Zeite an Seite mit der Lürfei gegen Rußland und England auf.

17. Das Organ des Kriegsministers Tomabun verlangt die so-rtige Ausweisung aller Russen und Briten. Jaren russischer und englischer Narke werden durchweg boh-

Bur Kriegslage.

In der Schlacht bei Pern geft es Tag für Tag langiam vormärts. Schrittweise muß der Boden den Gegnern unter schweren Spiern abgerungen werden. Bestells itcht es in den für ble Aricheidung is onichtigen Kamplen bei La Basse und Arras. Das B. X. melbet, daß die deutschen Truppen den Kampl besonders der Aruppen ber Rampf besonders des Erras mit großer Tapferkeit fortieben, das als Eisendahnknotenpunkt von Bedeutung ist.

Tapferfeit sortieben, das als Eisendahntvotenpuntt von Bedeutung it.
Die sich immer wiederholenden Mcldungen über beranssommende deutsche Exerkärfungen, die sichon zu der Beetegung englischer Tuppen von der Aisne nach Jlandern süberen gelte des Gerkärfungen, die sichon zu der Ketzeugen gelischer Tuppen nach eine antliche Berössentlichen, datten vorder die englische Kegierung sichon zu größerer Este den Aruppennachseiden den angetrieden. Eine antliche Berössentlichung des englischen Generalitads gieb bekannt, daß sichon am 12. October 8000 Mann. in Calais. Koulogue und anderen Orten gelandet worden sien. Aber Aisne linie reich ist im mer noch nicht aus, um die riessen Berüsse linke zu dechen und gegen die deutschen Kesteren aufzulonnnen. Die erneuten deutscher Angeisse, die in den lepten Tagen an der Aisne und die der Aruppen und die zugen an der Aisne und die deutsche des geschaften der Aruppen eines neuen Grüßpunstete in der Keitungslinie an der Wassführten, deutschapport weiterer Kräfte nach Klamdern gelassen sollte deutschapport weiterer Kräfte nach Klamdern gelassen foll. Durch die zahlreiden Künpten deutschung im Korden beeinflußt werden.

iptfront foll bie Enticheibung im Rorden beeinflugt merden.

In Bolen

Gefangene. Die englischen hiffernppen. Gin Mitarbeiter bes römischen Mattino entwirft in feinem Blatte auf Erund eigener Ansichaumg ein Bild bom den ben ga lit den hilf strup, ven der Ansichauften genagen bei der Gelieben gelifden Langenreiter – jo führt er aus — tragen den Stempel beitalische Mordnete im Gefact. Die leies Geeindel, das wirtlich nichts Menightiches an ich fat, ift natürlich nicht zu Reiteraugriffen betimmt, fonsbern zu Rechangenseiten, zu nächtlichen leberfällen beutlicher Bachen geber au ploblichen Einbruch in ein feinde

liches Lager, mo bie Bengalen bie Deutschen mit ihren Langen auffpiegen follen. Barbon werben biefe Bestien niemals

## Zaaesbericht der Armeeleitung.

## Die Seeichlocht im Stillen Dzean.

Englands fcwere Rieberlage.

Die deutsche Flotte bat in der fepten Zeit mit größeren Kampfeserfolgen aufzuwarten gehabt. Rach dem Angriff auf bie engtische Küfte und der versuchten. Beschießung von Par-mouth fommt nun die Meldung von der Seighlacht an der Kilfte von Chile, weit fern im Sillen Ozsan. Reben der ant-tiden Meldung, die wir gestern noch in einem Teile der Meldung, die wir gestern noch in einem Teile der Mu-lage beingen konnten, läuft folgende Darziellung der Times:

Weitere Meldungen beitätigen den Untergang der Good Oose. Nach einem Lelegramm aus Kaldaratio verfolgte die in nan ist die Aloste die deutschen Keusser, während die beschädigte englische Elnsgow in einem ditlenischen Hafen interniert worten sei.

interniert worken sei. Die Marinejacherthändigen teilen mit, daß die deutschen Schiffeninebekentende ennliche II e ber macht ge ich lagen haben. Der Kannertenster Monnount von der Germankt klaffe dat eine Kaliferverdrännung von ISSO Tonnen, der Geführte klaffe dat eine Kaliferverdrännung von ISSO Tonnen, die geführte Kreuger Glackow endlich von 14 700 Tonnen, der gefährte Kreuger Glackow endlich 4000 Tonnen. Die Bestindung ilt hennentsprechen. Das neueire der die Gefife ist Glasgow, 1806 vom Eldgel gelaufen Monmouth und Good doppe haben ein Alter von 13 Jahren erreicht. Alle drei weren ichnelle Schiffe; die beiden Kanzertreuger siehen 23,0 Sees meilen, Glackogen jagar 26.3.
Die Mannischaft des Monmouth zählte 678.

## Protefte ber Reutralen gegen bie Rordfeefperre.

Proteite der Ventrauen gegen die Reloperte. Aus Stodholm lemmt die Melbung: Die schwe-dische Regierung dat gegen die Befanntmachung der englischen Momitalität über die Sperre der Vordsee protestiert und bekält hat volle Handlagsfreiheit bezäg-ich dieser Befanntmachung vor Die Krosse fabrie fort, gegen die englischen Wokregeln in der Noedbee Krotest zu erheben. Ein gemeinigmes Mustreten der neutralen Mächte schein die Teil der Alatier wönsichensvert.

zen der Blatter wenischendiert. Aus Kriftian in wird amtlich mitgeteilt: Das nor-wegische Ministerium des Keuskeren hat am 5. Ro-ventder die Gesandischaft in London angewiesen, der enge lischen Recherung wegen der Aumbrachung der Momitglität betreffend die Kendsecherre Vorftellungen zu machen.

### Weitere Rriegenachrichten.

In den Könnfen von Tfington beliefen fich, wie aus Totio gemeldet wird, die englischen Verluite auf 2 Tote und 8 Bervoundete, darunter 2 Majore, die japanischen Verluite auf 200 Tote und 80 Bervoundete. Die Veschieft auf 201 ng. Tis ng. fa u. 8 da u. ext a. n. Angesege warfen Vontben und Ringe bläter kerab, worin den Gemoohnen geraten viet, an den militärischen Operationen nicht teilgunehmen.

Der Oranjestaat erhebt fich? Rach Antwerpener Depeschen hat De wo et die Oranjerepublit proflamiert. Mie Oranjesstaatler follen sich ihm angeschlossen haben.

idactier follen fich ihm angestolossen haben.
Berum Visisse zufste zu Spillionen Franken Etrafe gezwungen wurde, erstärt fich nach Weldbungen vom dert wie folgt: "Diet Vollaisten datten sich aereigert, den Beschlichen Schigiers auf Berhaftung eines Bürgere auszuführen. Eine Menschein menge nahm eine krycheide dastung agen den deuischen Office

sier ein, ließ fich afer ichlichlich durch einige Bürger betuthigen. Die beiden Poliziten wurden gut inngeren Befangtisftrafen verurteilt und die Inabin in der Inde belegt.

Die Richtungsgafitation in England wird mit den fläcklich Mitteln vortichen: Die Jondoner Worting Boft schreibt in einem Leitartisch: Es if zu holfen, das, wenn das Karlament infammenteitt die Kilder der Ander des Seins aber Altafen das Steins aber Richt fless sind ein gut an die Inabis flaud der richtige Weg, idder Richt fless sind ein gut an die Inabis flaud der richtige Weg, idder Richte flusten den Boken der Richte Begen der Richte flusten der Richte Begen der Richte Begen der Richte flusten der Richte der Ric

### Der Bar will nach Berlin.

## Ift die Internationale tot?

Genosse Troelstra, der Leiter der holländischen Sozialdemokratie, hat auf seiner Reise, die er fürzlich durch Deutschald. Schweiden und die Schweize machte, auch Gelegenheit genommen, mit bekannten beutschen Breitejenossen die Kraschand dem Fortbestand der spisialssissen Anstelemokratie und erdreten. Heber die Ansichen Karl kautscha mud Sward Bernsteins schreiben der Westernstein der Westernstein der Westernstein der Westernstein der Westernstein der Westernstein gestellt der Westernstein gestellt der Westernstein der Westernst



## Volitische Ueberficht.

Ein General über Lohnfürzungen.
Der stellvertretende Kommandierende General vos 10. Armeefords in Jaunover, v. Linde, wendet sich in einem Erlaß icharf gegen Wehalfs- und Lohnfürzungen und fündigt Schritte an gegen bietenigen Fitmen, bei denen eine undegründete und übermößige Ritumung der Gehalter und Löhne sich derugskeiten sollte. Der Erlaß ichließt, "Diese ernstelte und ardie eit, die unser Katerland je durchfelb fat, werden nier nur dann siegerich überwinden, wenn, wie dieser, alle Gesellschaftsflassen und Barteien Jand ist und der und ein gehelt ist, seine Blicht tut. Ju diesen Pflichten gehört auch die Opferwillsstellung der Schriften und Küdschaftnahme auf die Verhältnisse eines der Beamten und Kidschaftnahme auf die Verhältnisse eines der Beamten und Kroeiter.

### Fort mit ben Schmähbilbern!

In einer Notig, die diese llebefestrift trägt, wendet sich bie Porde, Allg. gig, gegen die Schmabbilder, die seit einiger Zeit in Deutsschand verbreitet werden. Das offiziöse Blatt sührt dass in. a. aus:

Ment u. a. aussattig in Russland. Arankreich und besonders.

"Bas gegenwartig in Russland. Arankreich und besonders England an Schmähungen gegen unieren Kaifer und den Experiedigen Verticher Ceiterreich-Ungarung geleiftet wird. spottet jeder Veichreidung. In Teutschland, dem Lande der Willem wir ans solder unwirdigen Veschämpfung der feindlichen Staatsdoetschäupter enthalten. Leider findet man aber auch dei uns hier und bat in den Schaften und konten der Angeleich und der Angeleich der Angeleich und der Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen d

erbft.

gung, n wir erlusts cheint

Serrs über it die Jarens

t?

ozial.

lieren
leiben
t das
ariats
Bartei
fotveib
g und
angen
sartei
je des
burch
n alle
uberall
teiften
u den
uden,
t Une
n erft

Ums n erst untnis af die

natio=
führt
Krica
rftarft
1 nicht
anches
lich er
Sozia=
e Neu=
baran
lönnte,
le ben
e noch=
ll not=
Wölfer
mmen,
Krica
Diplo=
haben
ir bas

## Aus der Partei.

Der Rrieg und bie Parteiorganifation.

Im Sajaldemotratischen Berein für den Wahlfreis Biele-feld-Wiedenbrud ist die Jahl der Mitglieder leit 1. April um 181 männliche und 27 weibliche aprücigegengen; fie betrug am 30. September 7906 männliche und 1871 weibliche, in Summa 2277. Jum Militär eingezogen waren dis 30. September 2223 Mitglieder. Berheitzielt find davon rund 85 Krog. Seit dem

Oftober ift eine weitere Angaft von Mitgliebern einbernfen orben. Im Felbe gefallen find bis jest 40 Mitglieber. Berbotene Partei- und Gewertichafteverfammlungen.

### Unliebfames ans Belgien.

Tung der modernen Arbeitervoganisation einverstanden sind.

An einem Berichte der L. aus Anthwerden heißt est. "Mir leien in det Vollt, unserem holländichen Borteilbatte, der in der eine der Vollt der Borteigenösien, Wewerflächtler und Benoffenschäftler in Unit zur und der werflächtler und Benoffenschäftler in Unit zur und der vollstuffen gestehen, weit der den kentern nicht ehen freundlich geführt wurden. "Sprecht und nicht von der deutschlich erhalbeit der Volltändigen ein die Volltändigen Frauen und Kinder volltächkeit uns unschliche Vorgänge haben sich auch der Volltändigen Index auf der Volltändigen in der Volltändigen in der Volltändigen der Volltändigen der Volltändigen der Volltändigen der Volltändigen Index auf Volltändigen der V

### Gewertschaftliches.

### Allerlei.

Umtliche Betteranfage. Mitgeteilt bon ber Betterbienftftelle Imenau.

Countag, ben 8. Rovember: Bielfach nebliges, fonft trodenes, etwas falteres Better.

Berentvortift für: Politik, Ausland und Parteinadrichten Daul Sennig linterdalinnssbeliage, Gewertschaftliches und Geminsches Arch (Voc.), Salie von Gaalfreis und Lusd der Proving Polit Allian; Angelsen Wild, Sergig Berlag: Goldblatt (h. m. d. 5.). — Drud: Saliefde Genoficas Galis Saliefder Drudecets (d. m. d. 5.), salieft is Saliefder Genoficas Galis Saliefder

# Billigste Preise! Grösste Auswahl!

('amt-Kappen Trauen-Hüte aus Samt, Filz od. Plüsch, 1450 1050 875 650 375 moderne Garaituren . . 1450 1050 875 650 375 Weisse Plüschhüte schicke Garnituren . . . 10<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 6<sup>50</sup> 5<sup>50</sup> 4<sup>00</sup> Baus Samt od. Plüsch, mit Pelzrand u. Blumen garu. 5 fotte jugendl. Formen . 1275 950 675 550 375 **Delz-Hüte** neue schicke Formen . . Vinder-Hüte 575 425 350 275 175 A aus Samt oder Filz, niedliche Garnituren Vinder-Hüte aus Samt oder Plüsch, mit eleganten Garnituren 750 650 575 476 425

Kinder-Südwester 375 275 225 165 115 95 PE 68 PE

Krimmer-Garnitur 11<sup>50</sup> 9<sup>25</sup> 7<sup>50</sup> 5<sup>26</sup> 4<sup>30</sup> Plusch-Garnituren 1850167514501100 850 (Muff und Schal) Rasé-Kanin-Stolas 22°016°013°01075 95

Nerz-Murmel-Stolas 27° 22° 17° 14° 10°

Orenburger Murmel- 30503700345029502600

Echte Feeh-Schals 18751250 875 575 375

Imit. Hermelin-Schals 5° 375 250 17595 PE

Die Modell-Küte sind

## Garnierte Damen-Hüte Pelzwaren Damen-Konfektion

Damen - Kostume
neue gutaitzende Form. 3350 2550 1875 1275 975
aparte neue Stoffe... Kostim - Röcke
in schwarz, marine und
gemusterten Stoffen . 850 875 550 375 

Mäntel und Paletots 27<sup>50</sup> 25<sup>50</sup> 18<sup>75</sup> 12<sup>75</sup> 9<sup>75</sup> Krim. u. Fantasiestoff. 27<sup>50</sup> 25<sup>50</sup> 18<sup>75</sup> 12<sup>75</sup>

Samt-, Astrachan-u. Seid.-Plüsch-Jacketts 30 50 34 50 29 50 25 50 22 50 neue moderne Formen

Damen - Blusen aus Seide u. gut. Woll- 10 60 875 560 350 250 stoffen, schicke Verarb.

Soldaten - Mützen

Für unsere Soldaten!

Normal-Unterwäsche Wollene Kopfschützer, Ohrenschützer, Kniewärmer, Brustwärmer, Schals, Jagdwesten, Sweaters etc. im Preise ganz bedeutend herabgesetzt

Für unsere Soldaten!

Wolle zum Stricken

125 115 85 PE

für Socken, Strümpfe, Pulswärmer, Kalewärmer, :: :: Schals, Kopfschützer, Ohrenwärmer etc. :: ::

Markiplatz 2 und 3.



Kissen

95 PE



Gas-Strümpfe

Shulich wie Abbildung 4 Stück 95 m Tage

95 Pfg.-Tage

Gas-Zylinder 12 Stack

95 8



Kissen

wie Abbildung, 95 pe

## (a. 2000 Eimer Schmortopfe

weiss, neublau und dekoriert, Stück

95 Pt

Tassen echt Porzellan, mit Goldrand, 6 Paar

95 P

Tage

### Wärmflasche Marktnetz Glühstoff

95 PE

95 pc

95 PE

Lampenringe

95 Pf

Läuferstoff

24, Meter

95 Pf.

Alover-Net

3 Meter

95 PE

Schlauchkappe

95 P£

Bu bie b ben f ber b feines taner gegan geher

gefte in & bin find" terifi

## 95 m Wolle

foldgrau, für Schals, Kopf-und Pulswärmer 1/5 Pfd. 95 Pf. Kleiderstoffe

Halbwoile, moderne Karos Meter 95 Pf.

Damenstrümpfe durchbrochen, schwarz und braun

2 Paar 95 Pf.

Damenstrümpfe Wolle, geringelt od. gestick Paar 95 Pf.

0 7

## Rodwolle

für Decken und Schu 1/5 Pfd. 95 Pf.

**Barchente** für Kleider und Blus moderne Muster Meter 95 Pf.

Pulswärmer

weiß und schwarz

Blusenschoner

weiss und grau Stück 95 Pf. **Papierwaren** 

## Knüpfgarn Q5 Pf

Bettuch

halbleinen, 180 cm Meter 95 Pf

Umschlagetücher in modernen Farben Stück 95 Pf.

Kragenschoner

weiß und creme 2 Stück **95** Pf.



95 Pf.

Spielwaren

1 grosser Rollwagen m. Pferd 95 1 grosser Puppensportwagen 95 1 Kinder - Nähmaschine . 95 1 grosses Cell - Baby . 95 1 grosser Bär . 95

grosses Holzpferd . . . . 95
Karton Soldaten, 9 Stück,
fast unzerbrechlich . . . 95

grosser Sandwagen . . . . 95 Kindersäbel und Gewehr . 95

## Pelzstreifen 2 Meter 95 Pf Hemdentuche pa. feinfädige War 2 od. 21, Mtr. 95 Pf. Wachstuchdecke a. 115×150, hell od.dunkel

Decke

Blusenschürze 95 Pf.

gepunkt oder gestreift

95 Pf

Niedertreter

Paar 95 Pf

## 95 Pt

Schuhwaren Holzwaren Pantoffel mit Filzsohle 2 Paar 95 Pf. Pantoffel

Lederpantoffel imit. mit Ledersohle Pasr 95 Pf. Kinderschuhe imit. Kamelhas Paar 95 Pf

Schleier

Gardinenstoff

weiss und creme 3 Meter 95 Pf.

Wagendecke

für Kinderwagen, verschiedene Farben

Stück 95 Pf.

Hausschürze

95 Pf.

Zeitungshalter für die ganze Woche

Brotkorb, vernickelt

Tablett mit 6 Untersetzern
grosses Kaiserbild

Kaiserbild

Kaiserbild

Stück Postkarten-Rahmen
grosse Markttasche

Soldatenkiste mit Schiebedeckel



95 Pf.

Kinder-Leibchen 95 Pt



pakete 95
2 Briefblocks 95
1 eleg. Kassette Briefkarten 95
2 Rollen Schrankpapier und
1 Rolle Küchenspitze 95

2 eleg. Briefpapier-Kassetten 95
1 eleg. Briefpapier-Kassette u. 5
1 eleg. Briefpapier-Kassette u. 1
1 Kassette Korresp.-Karten 95
100 Bogen Quartpapier und 100 Kuverts 100 Bogen Reichsedlerpapier 95
100 Bogen Reichsedlerpapier 95
10 Schellheter betrepten 95
5 Pakete Butterbrottapier 95
12 Rollen Klosettpapier 95
12 Rollen Klosettpapier 95
15 Meter Oelpapier 1, Feldpostpakete 95

## Selfen la Oranienburger 3 Riegel 95 Pf.

Blumenfett-Seife 6 Stück 95 Pf. Salmiak-Terp.-Pulv 6 Pakete 95 Pf. 2 Pakete

Ia. Baumkerzen
u. 1Pak. Veilch.-Seifenpulv.
95 Pf

## 

## Extra Angebote!

Tüll-Bettdecke

3.95

Tapestry-Vorleger 1.95

Sofadecke

1.95 Tapestry-Läuferstoff

1.95

# Socken und

**Rinder-Ronfektion** 

Lieider f. Knaben u. Müdchen 8,95 195 a. mod. kariert u. einfarb. Stoff. 2.65 1 Knaben-Anxage a. Ia. meliert, ein-farb. Stoff., versch. Ausf., Gr. 3 5.50 2





## Ohrenwärmer dgrau, gestric 75 48



Brustschützer

## Peizwaren

3.25 2.50 2.25

.65

Garnituren aus Ia. imitiert. Astra-chan, braun u. schwarz, 15.75 11.75 Damen-Erawatten a. Ia. Krimmer, 145 gut verarbeitet . . . 3.95 2.45 1 Einder-Garnituren in weise und grau . . 3.25 2.45 185

Glacé - Handschuhe

## Blusen

Damen - Blusen a. med. kariert u. einfarb. Stoffen, reizende Verarb., 6.50 4.95 3.75

## Kostüm

melierten u. gestreiften St tadellose Verarbeitung

4.95 3.75 295

695

## Hutformen

Veleurett

## **Garnierte Hüte**

## Knaben-Rosen a. Ia. Stoffen, 2.25 185 einfarb. u. gemust., Gr. 1—3 1.95

Schuhwaren verschiedene Ledersorten . 6.50 Damenschuhe m. × Spange 12.50 g75 Lack und Chevreaux . . 10.50 Eerrenstiefel . . . . 12.50 678 verschiedene Ausführungen 10.50

## Wäsche

Damenhemden Achselschl., a. gut. 165 Stoff mit Hohlsaum u. Lasguetten 1 Damenhemden Achselschl., Ia. 195 Stoff, mit Stickerei-Einsatz . . . . 195 Bamenhemden, sus Renfercé mit 220 breitem Stickerei-Einsatz . . . . 220



9



## Blusen- oder Jackenkragen

95 m

Hamburger Engros - Lager

ssbau

Moderne Rips-Blusenweste



## Beilage zum Volksblatt.

Mr. 262

Salle (Saale), Sonnabend ben 7. Rovember 1914

25. 3abrg.

## Bur Berhaftung der Engländer.

But Berhoftung der Engländet.

Bu den überkommenen Grumsläsen, "humaner Kriegilbrung, nie dunch den acgenwärtigen Belfrieg gründlich gewöhert morben fünd, geben geben den gegenwärtigen Belfrieg gründlich gewöhert morben fünd, geben den gestellt der bei den gestellt der bei den den gestellt, nicht aber leinen undewähneten, mehr oder weniger darunlofen Untergenagen ist, die Deutschland briedlich Einer Weitschlen underhaben fengländer gefangen auf eben, so wird man sich des rief ich mer alt de en Bed au ern s darüber nicht erwehren sommen, dog eine jolche Mahnahmen nohmenlig geworden ist. Man wird oder anerkennen missen, das eine jolche Mahnahmen nohmenlig geworden ist. Man wird oder anerkennen missen, das gene inen uns vielsch dertamt, dewordenen Mitbewohner unseres Lambes entsprungen ist, ionbern lediglich der Gorge um das Schiefal ber deutschen Wolfsgenofen, die brieben maßenhabt in englicher Gefangenschaft, ionbern lediglich der Gorge um das Schiefal ber deutschen Bolfsgenofen, die brieben maßenhabt in englicher Gefangenschaft, ionbern bie kolag einer daubnistlichen Oche, und dies ind. wenn die kolag einer daubnistlichen Oche, und dies ind, das in der Dariellung der Bechandling, der Gefangenschaft, is über das giet dinauschoffen. In einem offizialen keitell, das in der Dariellung der Bechandling, die Beutschaft und beider an England erfahren haben, "gweifelies den Beidwerbeslühren ihn und burder and Ilebertrieb und ge an untergelauter letzistet in die als "mutwillige Graufantlett", wohl aber aber als eine Angeleilung der England erfahren haben, "weistlich Ben Beidwerbeslühren ihn und burder and Ilebertrieb und gen untergelauter letzistet nicht ein mindelten der indige Staatsangebörige eröffnen und biene Angen feinbeitige Staatsangebörigen nicht mit der Bertracht, der in mindelten der indige Staatsangebörigen nicht mit der Staatsangebörigen nicht mit mit die Liegen eröhnen wird. Wan darf dara unwähale der in der jeden bier gegen feinber in der jeden bei erfagete und Kaller und bertachten beite werde, abeit der

Bu welchen Ungeheuerlichleiten biefe gegen-eitige Benachteiligung ber fremben Staatsangehürigen filbren nuß, geigt eine bem Berl. Tagebl. zugegangene Zuschrift. Es beiti ba: "Anter ben heute früh voch bem

muy, seint eine bem Berl. Tagebl. augegangene Juschrift. Es beist da: "Unter den beute frist nach dem Kengentrationslager Aufs-leben lleberführen besinde tist aus mein Buschalter, der bei mir seit 17 Jahren in Stellung ist. Er ist im Jahre 1880 in Berlin gedoven ind mit einer Deutsche vorbrietete. Seine englische Staatsangebörigteit stammt boser, daß sein Kater, ber sich seit 1870 in Berlim in Stellung befindet, und der sich sche ziehungsberfiger in Stellung besindet, und der sich sche zeitungsberfiger in Stellung vort, das ziehen deitungsberfiger in Stalken als Pridaktlicher der inner beständen zu der kannen der die siehen Zeitung und gleichfalls mit einer beutschen Krau verkeitzatet ist, sieh beute ebenfalle seiner Berbestung entsagen, nachbem nam sich bisher damit begnügt hatte, ihn jeden dritten Tag bei der Voltzei ankteren zu lassen. Beide Brüder dersteben kein Wortzeilung und erfenten zu lassen. Beide Brüder der kein

## Der Regierungsbezirf Merfeburg in ber Berluftlifte 70.

(Ausgagen am 6. Robember.)

Raifers Kranz Garbe Grena dierregiment 2, Berlin: Rei. Albert Peder aus Canena gef. His. Jone Anlie aus Richter aus Canena gef. Jul. Sugo Anlie aus Richter aus Canena gef. Jul. Sugo Anlie aus Richter aus Ciperral den Greichten aus Geibener (Rerfebung) af. Geft. der Killerten aus Giberten Eigefelden. Orto Gitte aus Sibenrobe (Ragnell) aus Giberrobe aus Gallen der Bertach aus Giberrobe aus Gangerbaufen 1. deren Anger Ausgar Ausgar die er der Leren Gangerbaufen 1. deren Anger Ausgar Ausgar die er der Leren Leren Derigder Germann Auerfähne 18 der Ausgar der Ausgar Au

## Infanterieregiment 72, Torgan.

Rourron vom 14. bis 17., Morfain vom 18. bis 21. 9. und Meucht am 2. 10. 14.

Oberft v. Behmen berm. Leutn. und Abjut. Theobor Rauch

Stab des 1. Bataillons. Leutn. und Adjui. Balter Bittius verw.

Leutn. und Abjut. Balter Bittins verm.

Scheleutn. u. Kombagnietilbrer Becher John. bertin. Must.

Saul Hoffmann aus Söthen ichn. bertin. Must. Bilbelm Kräisert I aus Kölleda ichn. bertin. Must. Bilbelm Kräisert I aus Kölleda ichn. bertin. Brust. Must Must. Britar Kräisert I aus Kölleda ichn. bertin. Brust. Must. Brust. Br

Raul Apig Stolgenham I. verm. Mef. Alfred Leondrat dam Eenschern schieder m. Rei, Detar Deubel aus Ortramb scho, verm. Brieder aus Wallenbort scho. Dett. Dett. Weicht, verm. Brieder aus Wallenbort scho. Dett. Dett. Brieder aus Wallenbort scho. Dett. Dett. Brieder aus Wallenbort scho. Dett. Det

Must. Guitab Richter III ans Arzberg ichw. verw. Must. Emil Richter aus Ponsdorf ichw verw. Must. Withelm Rau-mann aus Süptih I. verw. Must. Paul Lippold aus Held-

rungen I. verw. Mist. Wilhelm Böhme ans Gröfendorf I. verw. Mist. Joseph Stromsth aus Schlausevit gef. Mist. Way Rieber aus Mineriedt (duv. verw. Geft. d. Ref. Aboli Seuben aus Sentienberg I. verw. Ref. Nichard Kruft aus Leit L verw. Mist. Kanl Alimd aus Laurahitte (div. verw. Rust. Reinhold Seigel aus Beibenhaha I. verw. Mist. Vinis ent Vinst. Vinis ent Vind Guis Dobrall I. verw. Litteroffig. d. Ref. Detribard Kunga aus Bohnebort verw. Geft. d. Ref. Guidan Ivoda aus Neisniepisch I. verw. Tambour Karl Heck aus Rebra föw. verw. Mist. Midard Rohf aus Soldbort I. verw. Mist. Kid. Badernagel aus Großig I. verw. Mist. Raflentin Biccsord aus Schenit I. verw. Wist. Right. Badernagel aus Großig I. verw. Mist. Raflentin Biccsord aus Detribit 1. berw. Wist. Karl Radjel aus Peichlingen (öw. verw. Ref. Octubald Krife aus Mojenield inden. verw. Mist. Raflentin Chie. Ceinhold Krife aus Mojenield inden. verw. Mef. Sermann Echleinis aus Maßbort geft. Wist. Sanl Starte aus Langenreichendag gef. Ref. Wishelm Große aus Englieben gef. Mef. Sciedrid Weber aus Wishelmberg 1. verw.

Maichinengewehr-Kompagnie.

Derlentn. Cito Kolber I. verw. Cherlentn & Mei. Semmelroth ichn. verw. eine Mrit Dib gel. Must. Duga Reugebauer ans Chechtau I. verw. Gefr. Oito Keilel ans Bennborf I. verw. Gefr. Kana Marq ans Mitgeins I. verw. Merroffia, d. Nei. Germ. Anteroffia, d. Nei. Gefr. Anna Para ans Mitgeins I. verw. Interoffia, d. Nei. Guida Dermann Otto aus Gilenburg gef. Interoffia, d. Nei. Guida Dermann Otto aus Gilenburg gef. Interoffia, d. Nei. Guida Dermann Dermann Gewille verm. Mitgeroffia, d. Neile State Germann State Germann Schollen der Germann Germann

Fufilierregiment 80, Comburg v. b. S.: Serg. Ernft Rhnaft aus Effter perm.

Infanterieregiment 93, Berbft und Deffan. Bassienz am 24., Solesmes am 26. 8., Bancourt und Reuville 30m 1. bis 7., Arras bom 2. bis 8. 10. 14. 2. Bataillon

Ilnterofi, Johannes Gollmit aus Bittenberg I. verw. Iltifa. Dermann Dietrich aus Bittenberg I. verw. Interoff. Dermann Dietrich aus Bittenberg I. verw. Interoff. Dermann Gebberötz aus Willenberg I. verw. Unter Grenaus Jahren I. verw. Bust. Reiferbaus Deitsigh I. verw. Bust. Richt aus Kinal berm. Wust. Auftreigh gel. Wust. Raif aus Kinal berm. Bust. Raif Lauring aus Eilenburg sin. verw. Bust. Aust. Raif. Draining aus Eilenburg sin. verw. Bust. aus Batt. I. verw. Bert. Braif. Braif Batt Berten ichn. verw. Bust. Raif Bant Berten Geft. Bobit Riifter aus Hohert Robert Bobits aus Betting in Geft. Bobit Riifter aus Hohert Robert Bobits aus Bertin aus Gifterwerba haber Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba haber Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba haber Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba haber Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba Gifte Germann Bartheit aus Gifterwerba Bobring aus Könnern I. verw. Brieft aus Gifterwerba Gifte Germann Bartheit Gifter Germa

Mel. Silhelm Soch aus Thieljen I. verto. Mest. Ofto Ellinger aus Trotha. I. verto. Nast. Frang Schönit aus Geibidennsteil. 1. verto. Nast. Frank Schönit v. a. Senkeilben. Mest. Dank aus Schönit v. a. verto. Rust. Bill Gadie aus Hall verto. Dank A. Rarl Milberhof aus Graft der Brust. Rarl Rarl Kand Englische Ernst. Rust. Gadie verto. Rust. Rarl Rarl Rail et al. verto. Rust. Rarl Englische Dern. Rust. Rarl Englische Dern. Rust. Rarl Englische Dern. Rust. Rail Englische Dern. Rail Cohle. Dern. Rail Cohl

## Nachtrag aus Berluftlifte 69.

Raifer » Alexander und Vertunktifte 69.
Raifer » Alexander und ab Gren abierregiment 1.
Bertin: Geft, Emald Heffe aus Gwoboner ichm berm. Gren.
Heffe aus Hitterferba L bern. Gren. Abeit Leintig aus Erdein 1. bern. Uniterof. Wilchem Wötters aus Edlig gef. Füi.
Anno Wöfter aus Martröhit 1. bern. Aft. Kauf Nadenath aus
Artern I. vern. Füi. Otto Linge aus Großtbiemis bern. Füi.
Brit in Grif is de the Garbe Grenobierregiment 3.
Genfottendurg: Gren. Raumann aus Seiden derm.
5. Garberegiment, Spandau: Gren. Wilhelm Gaft aus
Kokla aef.

Rohl gef. Erfatregiment 2: Wehrm. Emil Areb Referve Schaplan ichte, verw. Wehrm. Bant Arebs aus Unierfarn Schaplan ichte, verw. Wehrm. Beberfarnstebt berm. Weben. Eben.



tto Edulse and Torgan berm. Wehrm. Hugo Becher ans Eis-ben vern. Mehrm. Bruno hofimann aus Dauterodo ver-form. hermann Sander aus Huterodo verv. Wehrm. Otto achled aus Grieffied verw. Webrn. hermann Weitge aus deborn verm. Wehrm. Franz Jahin aus Maasdorf verm. Bedru. Dranz Jahin aus Maasdorf verm. Erm. Ctto Beitfier aus Relben berm. Wren ab ierreg im ent 7. Liegnijs: Gren. Gotthold Reinhardt S Griffenhainiden I. verw. Mel. Friedrich Krenzien aus Hale wern.

aus Gedenhainichen I. verw. Ref. Friedrich Krenzien aus yaue ichn. verm.

Ichn. verm.

Infanterieregiment 20, Wittenberg (Oftel am 6., 10., 14., 23., 26. und 29. 9. und om 2. 4., 9. und 10. 16.): Must. Dermann Mottele aus Burgkemich I. verw. Wust. Billi Gaelfeif aus Galle. berm. Kei, Kurt Jähde auf Werden ichn. verw. Jebon. Dito Doide aus Behriffel b. verw.

Tandwedr-Jufenkreireregiment 20, Wittenberg (De Gatelet am f., Ordies am 27., 29. und 30. 9. Auberdicontt am 2., Wondin am 4. und 5. und Kodes am 5. 10): Webrm. Franz Kiking aus Gollma acf. Unteroff, Dermann Chio aus Deervoinfle siche. verw. Bedrm. Baul Gnigf aus Dergberg verm.

Bald wei Vr. Auf antert eirer ginnent 23, Glogau: Webrm. Bedrm. Baul Gnigf aus Dergberg verm. 23 und Sieheichenflein verm. Geft. Billigen Cange aus Holde verm. Weit. Willigen aus Siehe verm. Her Willigen aus Gulle verm. Geft. Billigen Cange aus Holde verm. Bedre. Billigen Cange aus Holde verm. Bedre. Billigen Cange aus Holde verm. Bedre. Billigen Cange aus Sodie verm. Bedre. Billigen Cange aus Scheiner Troihid aus Alltranifalt i. verw.

Land der der der Geft. Die Keinelle Weiten aus Gleienberg gef. Geft. Die Kodig aus Bethau sein Bedre. Der Keinelle aus Lichenberg gef. Geft. Die Kodig aus Bethau sein. Bedre. Der Keinelle aus Lichenberg gef. Geft. Die Kodig aus Bethau sein.

Tarl Beurch aus Lichtenberg gef. Geft. Dits Robig aus Beihan ichn. verm.
Tandwehr-Anfanterieregiment 36, 2. Bataillon, Allenburg:
Tandwehr-Anfanterieregiment 36, 2. Bataillon, Allenburg:
Beftrm, Arons Siedentoof aus Lucriurt 1 verw. Wehrm. Band Hoffbanie aus Kannamurt 1. verw. Wehrm. Longo Seieinändier aus Aussiehung der dem Konton Gehauf Beobeins berm, vermuilt, acf. oder ichn. verw. Wehrm. Cmill Kanzer auf Starliebel 1. verw. Wehrm. Gehaum Welkper aus Dornbort ichn. verw. Wehrm. Konnam Welkper aus Dornbort ichn. verw. Wehrm. Konnam Varonte aus Dornbort ichn. verw. Behrm. Gehauf Berache auf Modelwich jehn. verw. Wehrm. Gehauf Barache auf Modelwich jehn. verw. Wehrm. Gehauf Barache aus Modelwich jehn. verw. Wehrm. Gehauf Barache aus Welkper. Seinm. Guitav Radow aus Obhaufen 1. verw.
Wan der ver Infanterier geginnen 173, Hannover: Welden. Verw. Kanden der Vergleiche Gehauf verwichte der Vergleiche der Vergleichung der Vergleiche 1. verw. Palache ver Vergleiche ver Vergleiche ver Vergleich ver Vergleiche ver Vergleich ver Vergleiche ver Vergleich ver Vergleiche ver Vergleich ver Vergleiche ver Vergleiche ver Vergleiche ver Vergleich ver Vergleiche ver Vergleich ver Vergleich ver Vergleich ver Vergleiche ver Vergleich vergleich ver Vergle

l. verw. 1. Bionierbataillon 15, Straßburg i. E.: Bionier Karl Demmer aus Bettin john, verw. Pionier Littor Brenner aus Giebideustein verm.

## Salle und Saalfreis.

Salle, ben 7. November 1914.

Gefangene Offiziere bor bem Rriegsgericht.

Defangene Infagter bob bem beite Retteggettube, in einem Gesangenenlager, bas in einer leerftebenben gabrif in ber Merieburger Strafe untergebracht ift, besanben fic auch einige hunbert Offigiere verschieberte Racionen. Bwifchen brei framgölischen Offigieren und einem beutschen Buchten ihr ab bei einem Bulammenftog gefommen, ber fall im wu. Joluen fatte. Die Offigiere wollten eines

Worgens auf einer Biefe hinter der Kabril sich mit Steinftogen die Zeit vertreißen. Zie suchten dazu einem Nich den der in den Meckhaum aus, doss auch nicht erlaubt war, ihnen ader in den leibten Tagen auch nicht ausdrücktie erlaubt war, ihnen ader in den leibten Tagen auch nicht ausdrücktie erlaubt war, ihnen ader in den leibten Tagen auch nicht ausdrücktie nemaere wollten aurücktie, und erkläcke ihnen, daß sie ihn Worke an den Anne dann bönen wollten, aurücktie, und erkläcke ihnen, daß sie ihn Worke an den Anne der eine der in eine Kocktie der Anne der eine weider der einer der Anne auch eine der eine der einer der eine der eine der einer der eine der einer der eine der einer der einer der einer berücktie der einer der einer der einer eine eine der einer eine der einer der einer eine kontie einer der einer eine der einer eine der einer einer eine der einer einer der einer einer der einer der einer der einer einer der einer einer der einer eine einer eine der einer eine der einer der einer einer der einer einer der einer der einer einer der einer einer der einer eine eine der einer der eine der eine eine der eine eine Austranit nur wegen Ilngeboriams dom einer Katronille seiner mit seinen auch sich erharben des eines eine Austranit nur vorgen Ilngeboriams der eine micht einer Austranit einen auch sich gehorder der eine der eine der eine der eine der eine der eine Australie eine Australie eine der eine d

Monatsbericht ber Bentral-Bibliothet.

Im Monat Ottober wurde die Bibliothet non 299 (654) Leiern 548 (1339) mal belucht. An 4 (1) Sonntags u... 9 (12) Wertlags-Ansgabestunden gelangten 826 (1762) Bücher zur Entleihung. Es

neu fold swe laffe

bare

Mai Mai Lat ber porti geffe Sulli geri

man \* mär (Kir mitt

Schlaben abein Arie boten groß freig ganz 4 U. als Tann wird Mal ftatt, habe Bille

Ope Unter biefe im au. Ber mure biefe im

## Benachrichtigung der Angehörigen von Rriegsteilnehmern durch Die Standesämter.

Der prenssische Minister des Innern hat bei Derpräsischen Grlaß an die Oberpräsischen gerichtet: Da es im staatlichen Interesse, das die Angeld in Angeld in

\* Das Einerbegericht, beisen Situmen unter Sinungebung ber Beisiger bis auf weiteres Kreitag nach mittags statistüben, verhandelte gestem über einige interessante mit ach mittags statistüben, verhandelte gestem über einige interessante ingenommen, ohne über bie Loonhöbe eine Nereinbarung zu tressen. Der Arbeiter erhielt am Zahltag den tartimäsigen Loon von 22 Mennig pro Stunde ausgehabet, womit dieser auch einversanden nar. Später wurde ber Wann als Banbissandeire beschäftigt. Alls er hierst und Loontag auch nut die 42 Mennig pro Stunde bestommen hatte, protestierte er und verlangte ben sir beise Arbeiten tartimäsig eitzgeletzen Loon von 56 Mennig. Das Generbegericht schlosig die die Anstalt und der Loon der Loon

----- Von Montag den 9. November an werden für

### Nettopreisen billigen besonders

Parterre:

Seidenwaren, wollene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Sammete, halbfertige Roben, Boas, Korsetts, Schürzen, Schirme, Gürtel, Weisswaren, Bänder, Herren-Krawatten, Herren-Hüte, Handschuhe, Unterröcke, Damen-Leibwäsche, Herren-wäsche, Taschentücher, Sportkleidung, Damen-, Herren- und Kinder-Sweaters, Damentaschen, gestrickte Westen, Lederwesten, pelzgefütterte Herren-Westen,

Normal-Unterwäsche, Strümpfe und Socken, Leibhinden, Knie- und Brustwärmer, Ohrenschützer, Strickwolle.

I. Stock:

Damen-Jacken, Herbstmäntel, Abendmäntel, Blusen, Kleider, Kostüme, Kleiderröcke, Morgenröcke, Pelzmuffe, Pelzstolas, Pelzjacken, Pelzmäntel, Damen- u. Kinderhüte.

II. Stock: 1

Gardinen, Vorhänge für Türen u. Fenster, Zuggardinen, Teppiche, Vorleger, Felle, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Möbelplüsche, Bett-, Stepp-, Tisch- u. Diwandecken, Reise- und Schlafdecken, Linoleum, Wachstuche, Kissen, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Teegedecke, Wirtschaftswäsche.

Garten- und Balkon-Möbel, Dielen-Möbel, Klein- und Ziermöbel, Bettstellen, III. Stock: Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen.

Mädchen- und Knaben-Kleidung.

Nur Netto-Barverkauf. Keine Auswahlsendungen.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86-87. Marktplatz 21.

8714

Sonntag den 8. November bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen.



standiger gehört worden war, sam ein Bergieich gustande, der dem Arbeiter 7, seiner Forderung aufvrach. — Der Softwirt Ge fracht der Verlagen und der Verlagen in Gestenden hote der Selentands der Verlagen auch verlagen der von Gestenden Geschaft der Verlagen der von der Verlage den insgefamt von Artischen Germannen der Verlagen der von der Verlagen der von der Verlagen der von der Verlagen der von der Verlagen der barauf aufmerffam.

dorf,

Mus: diefer Nummer veröffentlichen und machen schon heute alle Interessenten darunf aufmerkam.

\*\*Begen musanteren Wettbewerds ist vom Landgericht Da lie am 1. September der Schlösenseiber ist vom Landgericht Da lie am 1. September der Schlösenseiber wird de chier au einer Gelebtrafe von 3 PM. vernrteit mochen. Er betreibt iett nem Jadren ein Gelchäft in der Großen Brunnentraße. Unter den seiner Mingeipen des Generalangsieger machte er bekamt: "Domen und Herenfahren der Gericht bei fleien Ingeigen des Generalangsieger machte er bekamt: "Domen und Herenfahren der Angleich und der Schlösensein der Liebtrafte der Arteiland der Schlösensein de

\*\* Die Firma Aitee, Joer waren gestalven.
\*\* Tie Firma Aitee, Jo-Kimoforietafori, das den berwundeten Ariegern im St. Elisabeth Arantenbaus II. Barbaraftrage, ein Siano zur Berfügung geftellt. Die Freude war natürlich groß.

\*\* Im ftäditischen Solbad Bittefind bleibt auf viessachen Bunsch die Badeanskult, welche für dies Saiton ursprünglich am heutigen Zage gediofisch werben jokke, noch die zum 30. Rovember in allen Teilen geöffnet.

### Bereins- und Bergnügungstalenber.

Bereins und Bergnügungstalender.

Soologischer Garten. Woren. Somina, nachmitigas; fongeriiert das Orchefter des deren Muithirether Gorlach. Siehe heutiges Inferat.

Kalballa-Thearte. (Galipiet Direttor Joieph Meth aus Schlierte mit feinem bapriichen Bauernsbeater). Deute, Sonnachen, wird die brotlige Vauernsbeater). Deute, Sonnachen, wird die brotlige Vauernsbeater). Deute, Connachen, die deuternsbeater Der Ameritaleps' jum zweiten Male wiederholt. Bugleich werden neue Klims von den Kriegsschaußen dougelicht. Rr. Toe Kilo-Kriegsboode ist derreboten worden, da jie militärliche Gebeimmisse enthalten iollte. Der große Energliad da das beschäugenhaute Waterial aber wieder treingeben, io daß die ab morgen vorgelibrte 9. Kriegswoche als ganz beinders interessant zu begeichner ist. Sonntag nachmittag 41 Uhr, det ganz kleinen Vereien (Erwadiene ein Kind frei) kommt als Reubeit: Poetfinnander, zur Tartiellung. Abenhs Allhe wird Danz gewehrt.

ung gegeven. Appollotheater. Worgen, Sonntag, finden zwei Vorftellungen flatt, nachmittags 4 und abends 8 Ugr. Zur Nachmittagsvorftellung haben Erwachjene ein Kind fret, zwei Kinder benötigen nur ein Billet.

Thaliatheater. Sonntag abend wird die Operette Bie einst im Mai wiederholt.

Mumendorf. Ge mein de bertreter "Situng am 6. Rovem ber. Im Monat Oftober wurden für 260 Jamilien der Kriegsteilnehmer 5906 Mt. für Staatsunterstützung und ihr 185 Jamilien die Gemeinhebeibilften übse von Arbe von 344 Mt. gegabt. Die Gemeinhebeibilften werden in bisberiger Weite floo Proz. der Sommer-Unterstützung des Staates weiter gegöht. Die Kersiammung befoloß die Anteibe in Hobbe von 10000 Mt. von der Kreisparchie, um den Unterstützungen auch im neuen Jahre nachfonumen zu fannen. 9000 Mt. aus Gemeinhemitteln (ver Angult die Sechtember) für ausgelegte Enatsuntertützung fürd von der Kreisfalle nieder ins Gemeinbefädel zurückzeiloffen. Besault der projektierten Addennicht an der Saale wurde eine Beichlichfallung ausgeletz, die weitere Verhandlungen mit der Beitigerin zum Abschulz gebrach ind.

Befigerin jum Abschus gedracht find.
Somnern. Ein Deserte ur wurde bier in der Berson des Musseliers der mann Amelang dom Reserve-Infanteriereginent 27 (Galbertladt) seitgenommen. A. hatte sich dom seinem Truppenteil unter Mitnahme seinen Sieningerebers und eininger schafter Patronen entsent und rieb ich siet neherren Lagete umber. Bon der bie an der Saafebrunke fationierten Bache wurde er seitgenommen und der Bolizei zugesindet.

## Stadt-Theater.

bei. Einen guten Griff fat bie Direftion mit ber jungen Sangerin Eba Saubt getan Ihre lieblige Stimme eignet fich recht gut für Soubreftenvarien. Die Sprechorle bes Gelim war mit Ibro Raben, ber fur bie Spielleitung zeichnete, vorteilhaft bejept. -ch.

## Aus der Proving.

Ums der Proving.

Umfaht 874 des Alsgemeinem Berggefese auch die Rebenderriebe der Bergwerte?

Dies auch die bergmännische Arbeiterschaft interessserende frage batte das Kammer gericht in einem Strafpforeit geden der Bestellen des Kammer gericht in einem Strafpforeit geden der Kammer der Geleiche des Ge

Bernwertsbetrieb in Zusammenbung stänben und in der Abbeigen. Dazu gehörten u. Ausberetungsanstaten. Dien Rechtsirtum babe der Korderrichter auch die Salamüste des Kaliwertes
bazu gerechnet. Ditt Recht fei Ungeflagter verurteilt worden.

Merfeburg. Am dergangenen Gonntag fand die ordentliche
Generalverfammlung res konfune und Sparenerius den
Rerfeburg und Unigegend hint. Sei der verübern ist als
Reifeburg und Unigegend hint. Sei der verübern ist als
Reifeburg und Unigegend hint. Sei der verübern ist als
Reifeburg und Unigegend hint. Sei der verübern ist als
Reifeburg und Unigegend hint. Sei der verübern ist als
Reifeburg und Under Verüber führte der
Geschäftesindere Zunger aus, der jedige Eithundt fei gesignet,
einem Reighted an die Veritungsfähigteit der Genoffenschaftsbewegung zu legen, und mehr werde zugeben mülfen. Dah die
beutschen Genoffenschaften diese Robe die ihnen der Artieg
auffelte dat, glänzend beschaften Beben. Redner warmt die
Ritglieber, einstäufe für Richtmitiglieber aus besorgen, do daburch die jetzt noch bischen Maesa der Genoffenschaft zeitiger
unfgebraudst werden und bedurch eine Echäpiung der Mitglieber berbeigeführt wird und der Nichtmitiglieber dan der genigen. Die Zeitsungsfähäugeit
unseen Modern der der Keinen der der Genoffenschaft geiten den die Verberauft der Verhamen laufen. Die Zeitsungsfähäugeit
unseen Modern der Abschaften der Abschaften der Verhamen laufen. Die Zeitsungsfähäugeit
unseen Modern der Verhamen laufen. Die Zeitsungsfähäugeit
unseen Modern der Verhamen laufen werden, der der
der Verhamen der Verhamen laufen. Die Zeitsungsfähäugeit
unseen Aber der der Verhamen laufen werden, der
der Verhamen der Verhamen laufen der Verhammen laufen der
der Verhamen der Verhamen laufen der Verhammen laufen der
der der Verhamen der Verhammen der Verhammen der
der der Verhammen der Verhammen der Verhammlagen der
der der der Verham

## Lette Nachrichten. Türtifder Rampfbericht.

Türkischer Rampspericht.
Conftantinopel, 6. November. (B. T. B.) Amtlide Miriellung des Hauptanartiers. Western wurden bei der rusisiden Armee leine Bewegungen bemerkt. Englische Temport, ein Uktadab gelandet woren, ergriffen, als sie von Gendormen und Gingeborenen angegriffen wurden von dein englischer Pffizier ist, die Alucht. — hente morgen bondendierte die rusiside Aluste zwei Stunden lang zwei türkische Ortschaften am Ichwarzen Meer, wohel ein griechlicher Dampfer zum Sinfen gebrach, die tranzösische Riene, das französische Konjafat und zwei Hauft gerflört wurden.

jalot und zwei Haufer zerftert wurden.
Die Lage in Persien verschärft sich.
Kon it an tin opes, 7. Bob. Laut persisionen Adlermelbungen guälen die Aussen die Bewöllerung von Urmia auf jede Bri und Weise und zerfämitten medrere Telegraphenleitungen. Das resignöse Oberhaupt der Berier hot einen Feida erfassen, in dem er zum Kriege gegen Ruhland aufrust. — Die Kurden erfürmten die Selda Tagevan. Die hersisse kegierung sehte den russenstandlichen Gowerneur von Urmia ab.

### Bekanntmadung.

Gigentimer von 2-, 21/3- und 3 golfigen aveirbännigen Kaftenwagen, sompletten Veredes Gefehrten. Bagembaren und Reitanstüttungen, von elde im Stadtreife wohnen und genein find, jolde Gegenftände der Hererbertwaltung fahrlich zu überloffen, werben aufgeforder, fich im Militädburgen, Erchauwiftraße 6.1, Jimmer Nr. 57, ungebend, die aum 10. d. M., zu nieden. Bei Verdarf follen diese Gegenftände der Hererburg zur Stadtung auf Abnahme angedoren werben.

Es wird nur auf durchaus triegsbrauchbares Material reflettiert. Da lie a. d. S., den 5. November 1914.

Der Bivil-Mushebungs-Rommiffar für den Stadtfreis Dalle a. &

Möbel-Fabrik u. -Hagazin 31 Fleiicherftroße 31. Empfehle mein großes Leger anerkannt gut, folld gearbeiter Uöbels u. Boliferwaren, ber Zeit anpassend an billigsten Breiten. H. Bergmann, Tischlermeister.

## Ethte Briefmarken

edustal. Hazijak., besond, wenn Bett warm wird u. sich wund kr. beseitigt in 2 Tag, eine Bernfester, gleicht. Anwend. einer gründ er Bluttweining um geskus Gewöhnt, wird die Krättmülbeurgen eine Schwierbrundpeter, d. Blutz verwestigswicht verpareitigt, dah. 19. wach höuf. Hautkrankt, Wer gleich geschiert.

atter Länder billigit.
Volksbuchhandlung



Hausfrauen! Mehr denn je heißt es in heutiger Zeit, durch weises Wirtschaften die zur Verfügung stehenden Mittel so wenig wie möglich schwächen! — Gerade im Haushalt gibt es viele Dinge, bei denen gespart werden

kann, ohne daß die Lebensführung darunter zu leiden braucht. So z. B. bildet eine stets wiederkehrende nicht unbeträchtliche Ausgabe die Reinigung der Wäsche. Die Kosten hierfür lassen sich wesentlich verringern,

das selbsttätige Waschmittel

und zwar allein ohne Zutat von Seife, Seifenpulver usw. gebraucht wird.

Ein einmaliges etwa  $^1|_4-^1|_2$  stündiges Kochen genügt, um die schmutzigste Wäsche ohne Reiben und Bürsten vollkommen sauber zu machen; sie ist dann blütenweiß, wie auf dem Rasen gebleicht, und besitzt einen frischen, würzigen Geruch!

Besonders ist die Anwendung von Persil auch

wichtig für Kranken- und Verwundetenwäsche sowie Verbandstoffe,

die durch das Waschen gleichzeitig desinfiziert werden. All diese Vorzüge in Verbindung mit der großen Ersparnis an Zeit und Arbeit zeigen zur Genüge die Überlegenheit und

## Billigkeit des PERSIL-Gebrauchs

gegenüber dem alten mühevollen und kostspieligen Waschverfahren. Deshalb sei die Losung für jede Hausfrau:

## Die nächste Wäsche allein mit Persil ohne jede Zutat!

Infolge unserer großen Vorräte an allen Rohstoffen liefern wir Persil auch während des Krieges in gleicher Güte und zum gleich billigen Preise wie bisher.

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF, alleinige Fabrikanten auch der bekannten HENKEL'S BLEICH-SODA.

General-Vertreter: Heinrich Krogmann, Halle a. d. Saale, Rudolf Haymstrasse 20.

## Bertzeuge, Eisenwaren nur gut. Beichaffenheit empf aul Sohneider, Merieburgeritr. 4.

## Ofen u. Herde.

A. Rein, 3607

## Irrigateure kompl. v. 90 Pig. an per Stilck,

**Bett-Unterlagen** 

f. Rinder v. 15 Bfg. an

für 70 Bfg. an

Redarfs - Artikel

Auswahl billisft.

Baby-Wagen zum Wiegen leibmeife).

jest

Gr. Ulrichftraße 3.

**Auf Firma** Hausnummer te genan ju achten. Mitglied att-Spar-Verei

5% Rabatt.

## reiswerte Mäi

Die beste Gelegenheit, gute gediegene Qualitäten billig zu kaufen.

## ca. 1200 Mäntel

aus gulen Schwarzen Tuchen, Schwarzem Astrachan, Samt, Plüsch, Sowie haltbaren besten farbigen Stoffen in allen modernen Faffons, allen Größen und Längen

15.00 10.50

lackenkleider aus guten dunkelblauen und farbigen Stoffen.

Blufen, Röcke, Taillenkleider, Morgenröcke, Matinées, Backfildt u. Kinder-Kleider u. Paletots. Besichtigen Sie unsere große Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.



I. Hall. Versicher. geg. 273418. Ungeziefer, ratoins. JohannesNeyer, Göbenftr. 1892. Sertifgung bon Angeziefer unter Garantie. Zahlung nach Brfolg.

Anfichte-Poftfarten Die Bollsbuchandlen

für herren, u. Rnaben-Au-züge, Damenkleiber, Koftime Binfen, hembenbarchente, Normalbemben uiw, kaufen Sie bei Emil Koll, Beefener-itraße 1 b, pt., bicht am Ran-nischen Blag. 3311

Billige Stoff-Refte

Soly-Schuhe

Fils - Schuhe Holz - Pantoffeln.

Max Fricke, Bantoffel-Gabrik, Trothaerftr. 60. Telefon 1879. Mansfelberitr. 4 Telefon 2950.

Spezial-Geschäft Zigarren, Zigaretten, Rauch-,

Kau- und Schnupftabaken.

M. Aldrech

Lindenstrasse 53.

Telefon 58. Entenplan 8. Telefon 58.

Grösstes Geschäftshaus für

Entenplan 9:

Spezialabteilung f. Herren- u. Knaben-Konfektion. 🖛 Arbeiter-Garderobe für alle Branchen

Massanfertigung!

Billigste Preise!

## Strickmaschinen

Beffer u. leichtefter Brot-: erwerb für Familien. :: Winterstein, Dleariusftr. 9

Sohlleder - Ausschnitt, Schuhmacher-Artikel. 7. Noah, Gr. Klausst. 7.



Salle (Gaale).

Nachruf.

Rarl 6dmidt. Cabert Röftner.



Donats, ben 7. 11. 1914. Familie Gebel u. Berwandte.



5. September 1914 fiel auf bem Schlachtfelbe in Frank-

umer Arbeitskollege

Ernst Lotze ans Halle.
Sein würdiger umb kollegialer Charakter während feiner risdrigen Stütgkeit in unserer Mitte, sichern ihm unser alltie, sichern ihm unser alltien, sichern ihm unser alltien, sichern ihm unser alltien bes Undenken.

brendes Undenken. Seine Arbeitskollegen der Eisengiesserei F. Zimmermann & Go. Halle.

Britan Berger and Berg



Halle, 7. Dovember.

## Unterhaltungs-Beilage

des Hallischen Volksblaffes.



Dummer 262-1914.

## Aus den Zagen von Seban. Macher.

Bon Camille Bemonnter.

XXVI.

Ach fenne nichts in der Belt, das mich mit mehr Abschene erfüllte, als diese eine: der Krieg. Dies Gefühl wurselt so unerschiebertich in mir wie mehne Geste, wie mehn treter Parmessunge, Die Einzelbeiten, deren ich in beien Aufgebnungen Ernöcknung ine, sollen nichts anderes bezweichen, als das Lechaften bes Eiegere in eroberten Ländern dachtunge ist eine richten lich weder gegen den einzelwen noch gegen eine Nation.

en sitr. 9

nitt.

ier

auf ank-als

uni

ntot, igft-reu-

er; Dte.

61 st. 7. sie richten sich weber gegen den einzeunen now neuen Mation.
Abir sagen abends in einem Case, preußische und framgösische Offiziere nebeneinander.
Ein Wunddraft und ein Oberst eines Jägerregiments sagen an einem Lische und bersuchten auf einem Schachbreit die grauenbolle Bartie nachaupielen, die wenige Tage zubor bon ben seindlichen Armeen gespielt voorden war. Andere Offiziere soden ihmen zu und voorfen mitunter eine Benertung dagwischen, Dann und voorfen mitunter eine Benertung dagwischen, Dann und voorfen mitunter eine Benertung dagwischen, Dann und voorfen mitunter einer ber Juschenden den Ramen einer bon den Deutschen oder Kransossen offsupierten Boiston.

een etensblichen Armeen gelpielt worden war. Andere Offisiere oben iden iden jam au mid warten minnter eine Bemertung da aviden. Dann und boann mannte einer ber Juschenden den ausiden. Dann und boann mannte einer ber Juschenden den ausiden. Dann und boann mannte einer ber Juschenden der Romen einer von der Portschen der Franzoser offunjerten Beitikon.

Biöhlich erschienen awei dreußische Offiziere, sehr elegant, mit Kingen an den Fringern und köweren Goldetten über der Frust, und näherten lich rach dem Eister und den Diffizieren. Diwodi es noch genug andere leere Pläte gab, hatten sie für in in den Soli geleikt, sich an dem nehen den Dipielenden bestindt den Eister nichteraufeben. Implieltiderweise war der ind die Wille der Sinke nicheraufeben. Implieltiderweise war der ind der Sinke nicheraufeben. Implieltiderweise war der ind der Sinke no den Alfach wohn windelten zu der Kranzosen der State und der Sinke no den Alfach wohrt der Sinke midden wie der Sinke midden wie der Sinke der Sinke midden wie der Sinke midden wie der Sinke midden wie der Sinke midden wie der Sinke sinke der Sinke in der Augen der Franzosen auffammte, berbeilig erwig in Erinnerung dehalten; bleich, mit ausammengenetzet siehen fund der ber Übert in die 605e, frierer den Einstigung, auchte aum Ausboral seiner Bereicht gewohn, bell auslichen die siehe Sinke der Sinke untern Sinke sinke der Sinke der Sinke der Sinke untern Sinke freier lebbe gewohn, bell auslichen der Sinke untern Sinke untern Sinke freier sinke der Sinke der Sinke untern Sinke untern Sinke untern Sinke freier Sinke der Sinke der Sinke untern Sinke unter Sinke der Sinke der Sinke der Sinke der Sinke der Sinke der Sinke der

### XXVII.

beutend, das aus der Nocktolche meines Regenmannels herbors audte.
Ich sonnte micht umbin, au läckeln: es war ein Zeitungs-blett, in das ich vor unferem Ausberuch in Boulillon ein paar Spotrafte eingepach hatte. Es war mit Kett durchkrünft. Wer das hoch den auten Wann wenie an, und giergi begann er das seite Want au lefen, jeden Augenbild das gerkniterte Kopier mit den Kingeru glättend, nur um feinen Ruchflüsden au versieren. In weniger als ihm kingen die keinen die kingen au versieren. In weniger als ihm Kingen die keinen die kingen au versieren. In weniger als ihm kingen die kingen au versieren. Die hegann einer der Offsigiere land vorzusiefen. Run börte man nichts amderes mehr als das Kniffern der Fliggretten avillen den Rippen der Raucher und das Schanschen eines in einer Ede eingeschlassenen preußischen Soldaten. Sodald die

Ture aufging, machten alle "Bit! Spil", und bem Kellner wurde unterfagt, sich au bewagen.
Babrbaft gerührt beobacheten wir die Areube, die wir mit unteren Zeitnigen bervorgerufen, und bedauerfen nur, nicht mehr gebracht au haben.

mehr gebracht au baben, "Dies ich nicht Luft verfpur, mir eine Kugel burch den Kopf au fdiefett," bemertte der Oberit, mir die Leitungen einsämbigend, "Bitte, derr Obert, beholten Sie das Matt zur Erinnerung an bielen Abend," erwiderte ich, "Ad, bielen Danfl ich werde es heute abend nochmals durchlefen."

AxVIII.

Als es Abend geworden war, fiskete ums der Regimentsarat in einen Gasthof, no es Suppe, Gemüle und apoeierlet Meischeren gedd. Die Kasset werd und apoeierlet Meischereichte aum Dinne gad. Die Kasset wert und apoeierlet Meischereichte aum Dinne gad. Die Kasset wert und einem beschiedenen Shainmer gedeckt. Die Bemalung der Wande intitierte Gedengetiel, don der Deck dien gine stadioliende Landen beradt, duck die Gesche Kasset und die Angelen der Verlagen der Geschlen der Gesc

## "Rriegstameraden von der Gegenfeite."

on meiner Seimat steht ein Baum, den lieb' ich sehr, der siedt sehr stotz awischen dem Aktitelhola. Da träumt ich manchen jungen Traum; er wurgelt tief, der hohe Baum.

Da träumt ich, daß, der Menich allein dem kundertiausenbsachen Bann entwachien fann, bis auch die Boster sich betrei'n zum Bost! — Mein Bost, wann wirst der fein!?

Rriegstameraden! Wann wird es wieder einfach heißen:

## Rleines Feuilleton.

Die "lette Soladt".

### Birfungen bes Rriegs.

gur ben Krüfungsfommissionen werden außer den Bertreiern Ben den Brüfungsfommissionen werden außer den Bertreiern Behörden Bertreier der Landschaften und Stäbte ungezogen.



Besucht das Bauerntheater!

nte Sonnabend: Der Amerikaseppl.

Ausserdem: 1012 Films von den Kriegsschapplätzen.

Ausserdem: 1012 Films von den Kriegsschapplätzen.

Nr. 7 der "Eiko-Kriegswoche" ist verboten worden, da steiturische Geheiminisse enthalten sollte. Der "Grosse General bb" hat das beschlagnahmte Material nunmehr wieder freigeben, so dass die ab morgen vorgeführte neunte Kriegswoche ganz besonders interessant zu bezeichnen ist.

Sonntag, anchm. 4 Uhr" und Probstmanöver.

uterrakemödle mit Gesang und "hanz v. K. Frey u. J. Becher, o. 0.55. 080, 110. M. Erv. I Kind frei "E Kinder I Billett, Auch Nachmittags: Vorführung der Kriegsfilms.

Abends 8 Uhr: Hans Werners grösster Schlager:

Sündige Liab.

## olkspark .tr. 27

Angenehmer Aufenthalt.

Anerkannt gute Küche.

Die Geschäftsleitung.

Feft-Bale "Goldener Birfch"

Sonntag den 8. Rovember, abends von 71/2 Uhr an: 3711 10 Annitler. Familien=Ronzert, 10 Annitler. Bereinsmitglieder u. beren Angehörige, welche in meinem Festfaal ihre Bergnügen abhalten, labe gang befond. ein u. bitte um geff, Uuterftugung

"Altenburger Hof."

Gemütliche Unterhaltung.

## Ronfum-Berein für Diestau u. Uma. Sit Zwintichona.

Mittwoch, 18. November 1914, nachm. 21, Uhr im Gafthof ju 3wintschona, bei Srn. Horn:

## General = Bersammlung.

- 1. Bericht bes Bortlands über das Gelchaftsjahr 1913/14, Rewissonsbericht bes Aufsichtstats: Genebmigung der Blam; Beichlußjässung über die Berteilung des Ueberichusses und Entlastung des Bortlands.
- Antrage gur weiteren Bewilligung für Unterftugung ber Rriegsteilnehmer.
- Geschäftliches.
- Antrage ber Mitglieber. Gelbige muffen funf Tage vor ftattfindender Berjammlung beim Borftand eingereicht werden.

Der Borftand: Vilhelm Hauschild. Eduard Petermann. Bir erinden die Mitglieber um gaftreiches Ericheinen gur Berjammlung. Huch find die Frauen berfelben hiermit freundlicht eingeladen. \*1499

## :: Frische Quitten :: Teefabrik, Grosse Märkerstrasse 6-7.

## Kartoffeln unfortierte

Ovalblaue

auch Speisekartoffeln für den Binterhebari für ben Binterbebarf au ben billigften Tagespreifen. Pferde=Möhren

Paul Otto.

rtoffel- und Fourage - Get Buigftr. 71 Tel. 33 Lumpen, Knochen, Eisen, Albert Bode jun., Rlausitr. 22.

Arbeitsmarkt

## - Sattler -

Militärtorufter be: boben 1 finden fofort dauernde Be-tigung. Reife wird vergüret Bohngelegenheit wird gelorgt Lekmann, Berlin, Wilhelmftr. 40a.

Militär-Schnürschuhe und Schaftfliefet, alt und neu, Schnallen- u. Schnür-Schube, Rinderschube, Bantoffeln ver-kauft billigt J. Stermlicht, Mit.Markt 11, Tel. 1388. [\*1495

Zigarren, Zigaretten,

Zabake

Otto Ackermann

J. Schneider Nachf.,

Beesenerstr. 28 (Ecke Wolfstrasse)

Für den Feldung kaufen Sie eine Der gute Uhr ein billig u. vorteilhaft beim Uhrmachermeister

Herm. Schindler,
Reiné Ulrichsitusse 35, p. n. l.
Grosse Auswahl.
Jede Uhr wird gepräft und genau
reguliert. 3706

Mobel - Transporte führt aus Albert Ackermann, Mühlberg 10, a. b. Rl. Ulrichftr. Eelephon 2911.

## Erdarbeiter

merben eingestellt Bauftelle Mühlgraben.

# Ister U. Paleto Ion Forden :: In allen Formen :: In allen S



3721

1650 1850 2100 2400 2850 3200 3500 bis 4500

Winterloppen für Herren u. Knaben

## Julius Hammerschlag

"Die Neue Welt.

## Austriertes Unterhaltungsblatt

ericheint einmal mochentlich. Breis 10 Big. mond Bu bestehen burch bie

Volks-Buchhandlung und fämtliche Austräger des Volksblattes.

Der Kaiser rief. lisierung". 2. Teil: "Krümel vor Paria". teftiich m. Gefang in 2 Abreilungen, von F. Cor-isterte von W. Brager. Mufik von A. Relfon. num. M. 150, I. Rang num. M. 1.00, famtl. Barketts M. 0.60, II. Rang Aum. M. 1.01, fantl. Barketts Kriegsverwundele freier Eintritt!

Sonntag, ben 8. Rovember. 2 gr. Vorsiellungen. ur Radmittagsverkelung 2 Rinder 1 Billett 1 Rind frei, ur Radmittagsverkelung 2 Rinder 1 Billett 1 Rind frei,



## neisezettel d. Speise-Anstali Schkenditz (Altes Rathaus).

Montog: Caure Kartoffelftlich den mit Würtichen. Dienstag: Welschkraut mit Schweinebauch. Mitmoch: Gelbe Erbsen m Schwarzsteilch. Schwarzsteilch.
onnerstag: Holländische Kar
toffeln mit Kindsleifch,
reitag: Gräne Bohnen mit
Schweinesteilch.
onnabend: Makkaroni mi
Backobit.

Lumpen, Knochen, Cifen, Metalle u. j. m. kauft 3606

A. Rein, Edke Merseburger v. Schwiedstr. 36 p. Hebamme

niebergelaffen und übernehme aus Bochenpflege. – Gute Zeugniff Wilhelmine Bremifch

## Stadt-Theater Salle gernruf 1181.

Sonntag ben 8. November Nachmittags 3 Uhr: i. Bolksvorstellung 31 kleinen Beeilen von 25–65 Pfg. (inkl. Garberobegelb)

### Die Räuber.

Schaufpiel in 5 Akten Raffenöffnung 21/2, Anfang 3 Uhr.

Abends 71/s Uhr: 3. Borit, im Abonn. 1. Biertel Undine.

domantische Oper in vier Akten von Albert Lorging. laffenöffnung 7, Anfang 71/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 9. November Abends 8 Uhr: 54. Borft. im Abonn. 2. Biertel Novität! Rovität!

Die heilige Not.

Sin Schaufpiel aus ben Tager ber beutichen Mobilmachung in 3 Ukten von Johannes Wiegand u. Wilhelm Scharretmann.

u. Bilbeim Echarrelmann.

Monnemente « Ratten au beliebiger Bernendung für den

Spiedelichnitt bis 1. Januar

am Preife von 25 M. für 10 Ende

1. Anns ober Dredeltervlige 20 M.,

für 1. Barkett, 12 Lo M. für Bar
errer und 10 M. für 2. Anng

Borderreihen find an der Kalle au

baden. Diese Ratten find un
perfönlich und übertragbar. Eie

min an der Bibenblaße gegen Be
galtung der fächtlichen Eieuer und

ber Garbeide, jomte bei Dper

bes Dpernaufchlags umautaufden.

Iore ber nad fcha erfit E unn fche erfit E unn fche erfit E unn fche ergi ben in i bem im er mäa geh fiar ber tau

Thirty Bank of the state of the

## Zhalia-Säle.

Senntag, 8. November, abends 8 Uhr: Gastspiel der Operette des Stadt-Theaters bei volkstümlichen Preisen

Wie einst im Mai. Preise der Plätze 0.35, 0.55, 0.80, 1.05 und 1.55 Mark.

Eintrittskarten an der Kasse des Städt-Theaters und in den Zigarren Geschäften von Stein-brecher & Jasper, am Markt und Scharrenstrasse; Bruno Wiesner, Fleischerstrasse; Oswald Wiesner,

## Zoo.

## Konzart

ausgeführt vom Orchefter Berrn Mufikbirekt. Görlach

Eintrittspreis: Erm. 30 Bfg., Rinber 20 Bfg Militar bis aum Felbi

## Die fidelen Abeinländer 6 Damen, 1 Serr. 3719 Gintritt frei. Anfang 5 Uhr.

## Künstliche

ohne Gaumenplatte. Gewähr für Sitz u. Beibarkeit. Mit und ohne Entfernung der Wurzein. Besondere Behandlung für nervöse und ängstliche Personen. [3510 Zahmfüllungen Joder At. Zahn - Rollanstalt

Neubauer. (Britannia), Gr. Ulrichstrasse 11. li.

Leipzigerstrasse Nr. 37, part., gegenüber "Retes Ross". Kleider- u. Blusenstoffe.

## Mantelstoffe.

Muntelstoffe gestreift, kariert und solide Muster, ca. 130 cm. breit per Meter M. 4.10, 3.70 2.80 2.60

Lodenstoffe für Mäntel und Umi per Meter M. 4.50 4.10 3.60 Flauschstoffe für Mäntel, glatt und Farben, ca 130 cm breit . . . 2.60 per Meter M. 5. – 4. – 3. – 2.60

Breitschwanz imitiert, ca. 120 ci per Meter M. 7.20 6.75 5.70 4.90

## Kostümstoffe

Kostümstoffe Cheviot, Kammgarn g, ca. 130 cm breit . . . . 2.85 per Meter M. 4.70 3.60 3.— 2.85 Kostumstoffe gestreift, kariert und Noppenstoffe, ganz apte. Muster, ca. 180 cm breit. . . 2.45 per Meter M. 8.20 2.50 2.25

Sammete

Sammete und Velvet für Mä

Liebesgaben

geeignet'

Leibbinden { besonders weiche, wollige per Stück M. 2.20 1.60 1.30 0.95

Hauskielderstoffe in vielen

Schotten, reine Welle

Stellungen, glatt, gestreift und kariert, ca. 80 – 110 cm breit . . . . 0.52 pr. Meter M. 1.70 1.20 1.— 0.75

Schotten in neuesten Farben und Stellungen, für Hauskleider, Röcka und Kinderkleider, ca. 90 cm breit . 0.95
per Meter M. 1.40 1.25 1.10 0.95

in vielen modernen Karos, ca. 90 bis 110 cm breit . . . . . . . . . . . . . . . . 1.30 per Meter M. 2.30 1.85 1.30

Blusenstoffe Flamette, hell und mittelfarbig, gut waschbar, ca. 70 cm breit per Meter M. 2.— 1.40 1.05 0.85 0.60

Blusenselden

Blusenselde aparte, neue Streife

Chiné - Selde für Blusen, in newen reizenden Farbenstellungen per Meter M. 3.90 3.50

per Meter M. 2.65 2.40 1.85 1.40

Lungenschützer { in Wolle und Molton

per Stück M. 1.90 1.50 1.20 0.90 0.75